



## Biospring

**In der Kategorie Jobmotor wurde das Frankfurter Unternehmen Biospring als Hessenchampion ausgezeichnet.**

„Mit dem Innovations- und Wachstumspreis ‚Hessenchampions‘ zeichnen wir vorbildliche Unternehmen aus, die für die Leistungskraft und den Erfolg der hessischen Wirtschaft stehen“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bei der Preisverleihung, die er bei einem Festakt Ende Oktober gemeinsam mit Wolf Matthias Mang, Präsident, Vereinigung der hessischen

Unternehmerverbände, und Jürgen Zabel, Geschäftsführer, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen, vornahm. Hessenchampion in der Kategorie Jobmotor ist das Frankfurter Unternehmen Biospring. Für Kunden aus Pharma und Biotech stellt Biospring weltweit führend Diagnostika und Therapeutika her. Derzeit hat Biospring rund 350 Mitarbeiter, allein 2020 wurden 86 neue Vollzeitstellen geschaffen. Bis Ende dieses Jahres sollen weitere 123 neue Vollzeitstellen in Hessen entstehen.

Foto: Ulrike Zucchi / WNU



Gruppenbild der Hessenchampions mit Dr. Sylvia Wojczewski und Dr. Hüseyin Ayygün, Geschäftsführer, Biospring Gesellschaft für Biotechnologie (1. und 2. v.r.).



## Freo Group

Die Freo-Gruppe ist ein unabhängiger, internationaler Investmentmanager und Entwickler. Das 1996 als Feri Real Estate gegründete Unternehmen wurde 2002 nach einem MBO zu Freo und hat in den vergangenen 25 Jahren ein umfangreiches Immobilienportfolio aufgebaut. 2013 startete Freo ein internationales Expansionsprogramm und schuf eine lokale Asset-Management-Plattform in allen wichtigen westeuropäischen Immobilienmärkten. Dies führte zu neuen Niederlassungen in ganz Europa und den USA. Freo verfügt über ein dichtes Netzwerk mit 13 Büros in sieben Ländern, seit Februar 1996 auch in Frankfurt, über 100 Mitarbeitern, 1,9 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen und rund 50 Projekten mit einer Gesamtfläche von über fünf Millionen Quadratmetern.



## Genosk

Am 31. August 1996 gründeten Mitglieder der Bundesfachgruppe für Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) die Genosk – mit dem Ziel, Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte zu privatisieren. Seither unterstützt Genosk mit Sitz in Frankfurt als Verwaltungshelfer die bayerischen Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden mit etwa 14000 Anträgen pro Jahr. Sie ist zudem Ansprechpartner rund um den Großraum- und Schwertransport – sei es im Bereich der Aus- und Weiterbildung, im Antragservice oder mit ihrer Onlinebibliothek. Die Genossenschaft versteht sich vor allem als Bindeglied zwischen Verwaltung und Wirtschaft. Nicht die Gewinnmaximierung steht im Vordergrund, sondern die Bedürfnisse der Mitglieder sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erlaubnis-, Genehmigungs- und Anhörungsbehörden.



## Hessen-Center

1971 wurde das zum Hamburger Unternehmen ECE gehörende Einkaufszentrum Hessen-Center Frankfurt im heutigen Stadtteil Bergen-Enkheim eröffnet. Es verfügt über drei Geschosse mit 39000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 115 Geschäften. Zu seinem Einzugsgebiet gehören auch die östlichen Vororte Frankfurts, die über die Autobahn 66 an das Center gut angebunden sind. Aus den östlichen Stadtteilen Frankfurts ist das Hessen-Center mit den U-Bahn-Linien 4 und 7 zu erreichen; dazu kommen zahlreiche Busverbindungen. Das Center hat über 1400 Parkplätze mit 68 Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Aktuell hat ECE Projektmanagement 40 Millionen Euro in die Aufenthaltsqualität des Hessen-Centers investiert.



Hessens Finanzminister Michael Boddenberg (l.) und Olaf M. Kindt (r.), Centermanager des Hessen-Centers.

Foto: Boris Börm Fotografie